

1, 2, 3 Methode für Lehrer - wie geht es?

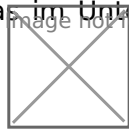
Beitrag von „Tine“ vom 7. Februar 2007 19:53

Hallo Conni,

was du sagst ist absolut richtig. Nur damit ich nicht mißverstanden werde: Wenn wir am Ende des Tages über denselbigen spreche, geht es nicht mehr um Strafe! Also bekommt kein Kind am ende des Tages noch eine Bestrafung, weil es sich womöglich in der ersten Stunde nicht richtig verhalten hat. Vielmehr sollen die Kinder hier lernen, wie ihr Verhalten bei anderen ankommt und viele Kinder können sich inzwischen gut einschätzen und auch selbstkritisch sein, was ihr Verhalten heute angeht. Natürlich ist es vorrangig meine Aufgabe den Kindern in der jeweiligen Situation ein Lob oder einen "Tadel" auszusprechen.

Das Lob finde ich dabei persönlich wesentlich wichtiger.

Leider "vergisst" man das im Unterrichtsaltag auch hin und wieder, obwohl man damit doch



wesentlich mehr erreicht